

REZENSION

„Entwicklungsstörungen bei Kindern“ von H.-M. Straßburg, W. Dacheneder und W. Kreß Elsevier – 6. Auflage (2018)

Von Teresa Vela, Medizinstudentin im 10. Semester, Universitätsmedizin Rostock

ALLGEMEINES

Das Buch „Entwicklungsstörungen bei Kindern“ wurde von von H.-M. Straßburg, W. Dacheneder und W. Kreß verfasst und es erschien 2018 in der 6. Auflage im Elsevier Verlag. Das Buch umfasst 415 Seiten und es trägt die folgende ISBN: 9783437222245. Es ist in Deutschland im Handel für 72,00€ zu erwerben.

INHALT

Das Buch „Entwicklungsstörungen bei Kindern – Praxisleitfaden für die interdisziplinäre Betreuung“ ist in 19 Kapitel gegliedert, die jeweils mehrere Unterkapitel beinhalten. Das Buch startet mit einer Einführung, in der die Grundlagen der Entwicklungsstörungen erläutert werden, als auch soziale Aspekte, Betreuungsmöglichkeiten, Folgeprobleme und ihre Bewältigung erwähnt werden. Für die biologischen Grundlagen gibt es ein eigenes Kapitel, in dem diese ausführlich beschrieben werden. Die nächsten Kapitel (3., 4., 5.) thematisieren die normale Entwicklung, die Zusatzuntersuchungen bei Entwicklungsauffälligkeiten und wie diese Auffälligkeiten aussehen können. Das 6. Kapitel erläutert Störungen von Wachstum und Reifung, das 7. setzt sich mit motorischen Entwicklungsstörungen auseinander. Anschließend (8.) werden die möglichen Ursachen mentaler Entwicklungsstörungen und Behinderungen beschrieben und im 9. Kapitel die häufig assoziierten Erkrankungen und Probleme. Das 10. Kapitel stellt Methoden in der Differentialdiagnose dar und ab dem 11. bis zum 17. Kapitel werden Therapie Optionen vorgestellt. In den letzten zwei Kapiteln handelt es sich um rechtliche, ethische und soziale Aspekte.

Die Informationen sind im Fließtext geschrieben und sie werden von zahlreichen grünen Tabellen, Bildern und Graphiken unterstützt. Wichtige Begriffe sind im Text schwarz markiert.

FAZIT

Das Buch „Entwicklungsstörungen bei Kindern – Praxisleitfaden für die interdisziplinäre Betreuung“ ist ein sehr gutes, ausführliches Buch, welches viele Themen thematisiert, mit denen man im Studium zu wenig Kontakt hat. Die Beschäftigung mit Entwicklungsstörungen ist zu einem wichtigen Teil der Pädiatrie geworden und vor allem die assoziierten sozialen Probleme sollten mehr Aufmerksamkeit bekommen. Dies darzustellen, ist den Autoren in diesem Buch sehr gut gelungen.

Für die Pädiatrie Prüfung, während des Studiums, ist es wahrscheinlich zu spezifisch, für die M3 Prüfung im Fach Pädiatrie oder Neurologie ist es aber auf jeden Fall empfehlenswert. Auch für Promotionsarbeiten, die sich mit dem Thema beschäftigen, scheint das Buch ein sehr gutes Nachschlagwerk zu sein. Durch die fließenden Texte ist das Buch sehr leicht zu lesen und dank den Tabellen und Graphiken sind die Zusammenhänge sehr gut verständlich.

Für Studierende, Promovierende und Ärzte, die sich für das Thema interessieren und/oder sich damit beschäftigen, ist das Buch also ein toller Begleiter!